

Pflegeversicherung: so wird das nichts mit dem neuen Dienstleister!

Die Gemeinschaft Privater Versicherungsunternehmen (GPV) ist für die private Pflegeversicherung der Bahn-Beam:innen verantwortlich.

Wie bekannt hat die Gemeinschaft Privater Versicherungsunternehmen (GPV), die private Pflegeversicherung der Bahn-Beam:innen, einen neuen Dienstleister: die HMM Deutschland GmbH, dafür müssen jetzt u. a. die Versicherten-Datensätze übertragen werden.

Nach ersten Erfahrungsberichten läuft hierbei leider nicht alles rund:

Zahlreiche Abrechnungen und Erstattungsmitteilungen sind **fehlerhaft und/oder unvollständig**. Es fehlen Rechnungsbeträge und es mangelt bei der HMM an persönlichen Ansprechpersonen.

Und das Antrags-Verfahren der HMM ist extrem langwierig. So wurde unter anderem das KVB-Verfahren der sogenannten „Automatikzahlung“ bei vollstationärer Pflege von der HMM aufgegeben. Dies hat zur Folge, dass unsere betroffenen Mitglieder immer wieder neue Anträge stellen und lange auf deren Rückerstattung warten müssen.

Und auch die Antragstellung selbst ist nicht für alle einfach: Viele Versorgungsempfangende haben keinen Computer oder Drucker zuhause, um aus dem Internet Anträge herunterzuladen und auszudrucken.

Die EVG fordert von der GPV:

- a) Keine Fehler! Abrechnungen und Erstattungsmitteilungen sind korrekt und nachvollziehbar abzuliefern!
- b) Beschleunigtes Erstattungsverfahren! Die betroffenen Versicherten brauchen die Erstattung schnell! und
- c) Zielgruppengerechte Antragstellung in Papierform! Transparentes Verfahren und erreichbare Ansprechpersonen!

Die EVG setzt sich massiv für die Anliegen ihrer betroffenen Mitglieder ein. Wir sind in engem Kontakt mit der EVG-Bundessenorenleitung, denn viele Versorgungsempfangende sind besonders hart betroffen.